

EG - SICHERHEITSDATENBLATT

EG – VO. 1907/2006 (REACH) i. V. m.
EG – VO 1272/2008 (GHS)

Erstellt: 25.05.2015
Überarbeitet: 31.07.2019
Version: 01
Umfang: 5 Seiten

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Zubereitung: **Pyredi® 2000 Insektentkiller LSF**

Verwendung: Schädlingsbekämpfungsmittel zum Versprühen.
Zubereitung/ Gemisch aus Naturpyrethrum, Piperonylbutoxid, Lösemittel und Treibgas.

Registriernummer: N – 15 027 (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)


Lieferant: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstr. 12, D-50354 Hürth
+49 (0) 22 33 – 97 83 22
+49 (0) 22 33 – 97 83 24

Auskunftsgebender Bereich: Herr Herbert Temp
+49 (0) 22 33 – 97 83 22
info@rtk-online.de

Notfallauskunft: Toxikologische Abteilung der 2. Medizinischen Klinik
Ismaningerstraße 22
D-81675 München
+49 (0) 89 – 1 92 40


02. Mögliche Gefahren

Gefahrenklasse: Gase unter Druck
Gefahrenkategorie: Press Gas

Gefahrenpiktogramm:  GHS 04

Gefahrenhinweise: H 280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Signalwort: Achtung

Gefahrenklasse: Gewässergefährdend
Gefahrenkategorie: Chronisch 1

Gefahrenpiktogramm:  GHS 09

Gefahrenhinweise: H 410 Sehr Giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung
Signalwort: Achtung

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: --

03. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

| Gefährlicher Inhaltstoff | CAS – Nr. | Gefahren- | | | Gehalt |
|--------------------------|-----------|-----------------------|-----------|----------------|--------|
| | | Klasse | kategorie | Hinweise | |
| Pyrethrum | 8003-34-7 | Akut Tox | 4 | H302/H312/H332 | 2,5 % |
| | | Aqu acute + Aqu chron | 1 | H400/H410 | |
| Piperonylbutoxid | 51-03-6 | Aqu acute + Aqu chron | 1 | H400/H410 | 2,7 % |
| Ethanol | 64-17-5 | Flam. Liquid | 2 | H 225 | < 12 % |

Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® 2000 Insektenkiller LSF

Version: 01
25.05.2015

Überarbeitet: 31.07.2019

04. Erste Hilfe Maßnahmen

| | |
|------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen. |
| Nach Einatmen: | Frischlufte zuführen, wärmen, ruhig halten. Ggf. Arzt verständigen |
| Nach Hautkontakt: | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. |
| Nach Augenkontakt: | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken: | Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund mit Wasser ausspülen. Wasser zu trinken geben, ggf. Erbrechen unter klinischen Bedingungen herbeiführen. |
| Hinweise für den Arzt: | keine |

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen. | |
| Geeignete Löschmittel: | CO ₂ , Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |
| Ungeeignete Löschmittel: | Wasservollstrahl |
| Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: | Bei einem Brand können Stickoxide (NO _x) und Kohlenmonoxid (CO) entstehen. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernsthafte Gesundheitsschäden verursachen. Nicht ins Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen. |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: | Schutzkleidung und Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen. |

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|--|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen. Haut- und Augenkontakte vermeiden. |
| Umweltschutzmaßnahmen: P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels). Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. |
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen; Ausgetretenes Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder abdecken, mechanisch aufnehmen und danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten (siehe auch Punkt 13). |

07. Handhabung und Lagerung

| | |
|---|---|
| Hinweise zur sicheren Handhabung: | Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten. Behälter steht unter Druck. 40 bar. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Nebel nicht einatmen Berührung mit den Augen vermeiden. Die Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung sind umzusetzen. Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe, -brille und tragen. Die Ergebnisse aus der Gefährdungsermittlung, hier besonders die des Explosionsschutzdokumentes sind umzusetzen und einzuhalten. |
| Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz: Weitere Angaben: Lagerung: P410+P403 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Vor Sonneneinstrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. Nur in gut gelüfteten Bereichen bei einer Temperatur zwischen 15°C und 20°C trocken lagern, Feuchtigkeit vermeiden. Nicht im Freien lagern. |
| Spezielle Anforderungen an Lagerräume und Behälter: | Behälter in einem geeigneten Auffangraum oder auf einer zugelassenen Auffangwanne stellen. Das Überschreiten bestimmter Lagermengen erfordert das Anzeigen bzw. die Genehmigung. |
| Zusammenlagerungshinweise: | Keine besonderen Maßnahmen notwendig. |

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® 2000 Insektenkiller LSF

Version: 01
25.05.2015
Überarbeitet: 31.07.2019

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Lagerklasse:

Hinweise auf dem Etikett zur Lagerung beachten.
Ggf. sind Nebenbestimmungen zu den Lagerräumen zu beachten.
2 A (VCI-Konzept, Deutschland)

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

| CAS Nr. des Stoffes | Art / Bezeichnung | Wert | Einheit |
|---------------------|-------------------|------|-------------------|
| 8003-34-7 | Pyrethrum | 1 | mg/m ³ |
| 64-17-5 | Ethanol | 1000 | ml/m ³ |

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemein: Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
 Atemschutz: Filter AST 80 oder vergleichbar verwenden
 Handschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen
 Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille / Korbbrille tragen.
 Körperschutz: leichte Schutzkleidung verwenden
 Hygieneschutz: Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:
 Form: Flüssig in Druckgefäße
 Farbe: gelb
 Geruch: heuartig

Sicherheitsrelevante Daten:
 pH-Wert: n. b. (nicht bestimmt)
 Siedebeginn: n. b.
 Flammpunkt: n.E.
 Zündtemperatur: n. b.
 Explosionsgrenzen
 Untere / Obere n. b.
 Dampfdruck bei T = 20°C: n.b.
 Dichte: n. b.
 Löslichkeit in Wasser: entfällt
 Fett: n. b.
 Lösungsmittel: n. b.
 Verteilungskoeffizient n. b.
 Dampfdichte: n. b.

Verdampfungsgeschwindigkeit: n. b.
 Viskosität bzw. Auslaufzeit: entfällt
 Lösemitteltrennprüfung: n. b.
 Lösemittelgehalt: < 15 Masse%
 Treibgasgehalt: entfällt

Zusätzliche Hinweise: Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt
 Zu vermeidende Stoffe: keine bekannt
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Stickoxide NO_x, Kohlendioxide CO, HCl

11. Toxikologische Angaben

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: noch keine Ergebnisse bekannt

Akute Toxizität: Werte für die Zubereitung wurden nicht ermittelt. Die Einstufung erfolgte über die konventionelle Berechnungsmethode der Bestandteile. Die Zubereitung ist nicht giftig.

LD/ LC₅₀ Werte: Daten bezogen auf die Reinkomponente (Pyrethrum) in der Zubereitung

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® 2000 Insektenkiller LSF

Version: 01
25.05.2015
Überarbeitet: 31.07.2019

| | |
|---|---|
| LD ₅₀ oral | 200 mg/kg (Ratte) |
| LD ₅₀ dermal | 300 mg/kg (Kaninchen) |
| LC ₅₀ inhalativ | -- |
| Hautreizung oder –ätzung: | Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden. |
| Augenreizung oder –ätzung: | Bisher nicht bekannt. |
| Sensibilisierung von Haut oder Atemtrakt: | Bisher nicht beobachtet. |
| Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch): | Keine. Es wurden Langzeitstudien durchgeführt, bei denen keine gefährliche kumulative Wirkung (Anreicherung im Körper) feststellbar war. |
| CMR Wirkungen | keine |
| Zusammenfassende Bewertung der CMR Eigenschaften: | entfällt |
| Erfahrungen aus der Praxis: | Es sind keine Fälle bekannt, bei denen Vergiftungserscheinungen aufgetreten sind. |
| Sonstige Angaben: | keine |




12. Umweltbezogene Angaben

| | | |
|---|--|-----------|
| Ökotoxizität: | <i>Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung:</i> | Pyrethrum |
| | LC ₅₀ (96h): 0,0445 mg/l (Fisch) | |
| Mobilität: | | |
| Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: | nicht bekannt | |
| Oberflächenspannung: | nicht bekannt | |
| Adsorption / Desorption: | nicht bekannt | |
| Persistenz & Abbaubarkeit: | nicht bekannt | |
| Bioakkumulationspotenzial: | nicht bekannt | |
| Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften: | nicht bekannt | |
| Andere schädliche Wirkungen: | nicht bekannt | |
| Weitere Hinweise: | keine | |

13. Hinweise zur Entsorgung

| | |
|----------------------|--|
| Produkt: | Leihstahlflasche. |
| P501 | Leere Stahlflaschen müssen an Fa. Reinelt & Temp zurückgegeben werden. |
| EAK Abfallschlüssel: | entfällt |


14. Angaben zum Transport

| | | | | | | |
|---|--|-------------|------------------|--|--------------------|--|
| <u>Klassifizierung:</u> | ADR Straße | RID Schiene | ADN Binnenschiff | See IMDG- Code | LUFTPOST IATA- DGR | |
| UN – Nummer: | UN 1968 | | | | | |
| Benennung: | Insektenbekämpfungsmittel, gasförmig, n.a.g. (Pyrethrine, Pyperonylbutoxid, CO ₂) | | | Insecticide Gas, n.o.s. (Pyrethrine, Pyperonylbutoxid, Carbondioxide) | | |
| Gefahrzettel: und ggf. zusätzliche Kennzeichen: |   2.2 | | | | | |
| Verpackungsgruppe: | --- | | | | | |
| Klasse: | 2 | | | | | |
| Klassifizierungs- Code: | 2A | | | | | |
| LQ | Innenverpackung maximal 120 ml Versandstück maximal 30 kg brutto | | |  | entfällt | |



Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyredi® 2000 Insektenkiller LSF

Version: 01
25.05.2015

Überarbeitet: 31.07.2019

| | | | | | | |
|-------------------------|--|----------|----------|---|----------|--|
| EQ | E 1 Innenverpackungen 30 ml Versandstück maximal 1000 ml | | | | |  |
| Zusätzlicher Vermerk | Umweltgefährdend | | | Environmentally hazardous | | |
| Tunnelbeschränkungscode | (C/E) | entfällt | entfällt | F-C; S-V | entfällt | |
| EMS | entfällt | entfällt | entfällt | F-C; S-V | entfällt | |
| Hinweis: | | | | Trennvorschriften See sind zu beachten | | |

15. Rechtsvorschriften

| | | |
|---|---|--|
| Stoffsicherheitsbeurteilung: | Wurde noch nicht durchgeführt | |
| Kennzeichnung: | | |
| Gefahrenklasse: | Gas unter Druck | Gewässergefährdend |
| Gefahrenkategorie: | Press Gas | Chronisch 1 |
| Gefahrenpiktogramm: |  |  |
| | | GHS 09 |
| Gefahrenhinweise: | H 280 | H 410 |
| Signalwort: | Achtung | Achtung |
| P 273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. | |
| P 391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. | |
| P 410 + P403 | Vor Sonneneinstrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren | |
| P 501 | Leere Stahlflaschen müssen an Fa. Reinelt & Temp zurückgegeben werden. | |
| Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: | keine | |
| Hinweise zur Kennzeichnung: | keine | |
| Weitere EU- Vorschriften: | keine | |
| Nationale Vorschriften: | keine | |
| Wassergefährdungsklasse: | WGK 3 (Selbsteinstufung) | |

16. Sonstige Angaben

Gemäß § 18 Infektionsschutzgesetz als Mittel zur Bekämpfung von deutschen Schaben geprüft und für behördlich angeordnete Entwesungen anerkannt. B-0012-00-00

Auflistung aller relevanten R- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

| | |
|-------|---|
| H 225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich |
| H 280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.. |
| H 302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H 312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H 332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H 410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung |
| H 411 | Giftig für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung |

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Zuhilfenahme der Bekanntmachung 220 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) erstellt. Es enthält schon die wesentlichen Angaben aus der EG-VO 1272/2008 (GHS).

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliches Personal anhand der Betriebsanweisung zu diesem Produkt jährlich zu unterweisen ist. Eine allgemein gehaltene Betriebsanweisung zu diesem Produkt kann über uns bezogen werden. Der gewerbliche Einsatz dieses Produkts in öffentlichen Einrichtungen unterliegt einem Sachkundelehrgang. Wir weisen ferner alle Anwender darauf hin, dass bei dem Einsatz dieses Produkts für andere als die vorgeschriebene Anwendung mögliche Risiken auftreten können.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet die Anwender unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Anwender selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der allgemeinen und besonderen Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz dieses Produktes vorzunehmen sind.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstellt am: 25.05.2015
Überarbeitet: 31.07.2019

durch: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstr. 12
50354 Hürth